

Deutscher Musikrat e. V. • Schumannstraße 17 • 10117 Berlin

An
Dr. Robert Habeck
Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
11019 Berlin

Prof. Christian Höppner
Generalsekretär

Deutscher Musikrat e. V.
Schumannstraße 17
10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 308810-10
hoeppner@musikrat.de

www.musikrat.de

Berlin, 25. Januar 2024

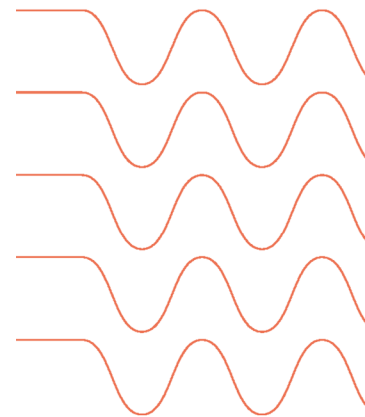
Deutscher Musikinstrumentenpreis: „Oscar“ des Musikinstrumentenbaus erhalten!

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Habeck,

der deutsche Musikinstrumentenbau mit seiner hochqualitativen Verbindung von Handwerk und Kunst ist nicht nur ein bedeutender ökonomischer Faktor der deutschen Musikwirtschaft, sondern auch ein einzigartiges kulturelles Erbe. Seit 1990 haben Ihre Vorgänger im Amt mit der jährlichen Auslobung des Deutschen Musikinstrumentenpreises für in Deutschland produzierte Musikinstrumente von höchster Qualität nicht nur ein wirkungsvolles Qualitätssiegel für das Handwerk geschaffen, sondern auf europäischer wie internationaler Ebene „Made in Germany“ durch ein kulturelles Alleinstellungsmerkmal bereichert. Das Bundeswirtschaftsministerium hat sich, zuletzt bei der vergangenen Preisverleihung, vertreten durch Ihren Staatssekretär Michael Kellner, mit der Vergabe dieses Ehrenpreises geschmückt.

Daher ist es vollkommen unverständlich und ein fatales Signal, dass der Deutsche Musikinstrumentenpreis nach über drei Jahrzehnten seines Bestehens und für die „Ersparnis“ von jährlich 60.000 Euro eingestellt werden soll. Ohne Not wird hier ein etablierter Preis zerschlagen, der nicht zuletzt ein Aushängeschild ist für die weltweit einzigartige Tradition, Vielfalt und Expertise im Bereich des deutschen Instrumentenbaus. Ihre Begründung, dass die Abgeordneten des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages dieses so wünschten, ist – gelinde gesagt – dürftig, weil ganz offenkundig seitens Ihres Hauses keine Prioritätensetzung für den Deutschen Musikinstrumentenpreis erkennbar war.

Diese Auffassung teilen auch meine Kolleginnen und Kollegen in dem von Ihnen berufenen Kuratorium des Deutschen Musikinstrumentenpreises, dem u.a. auch der parlamentarische Staatssekretär a.D., Ernst Burgbacher, angehört.



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Deutscher Musikrat e. V. • Schumannstraße 17 • 10117 Berlin

Der Deutsche Musikrat fordert Sie auf, den Deutschen Musikinstrumentenpreis zu erhalten und auszubauen. Kulturstaatsministerin Claudia Roth habe ich in der vergangenen Woche in einem persönlichen Gespräch darüber informiert. Mit dem Präsidium des Deutschen Bundestages, das in sich in dieser Woche u.a. über den Musikinstrumentenbau im Vogtland informiert hat, stehe ich zu diesem Thema im Austausch.

Mit freundlichen Grüßen



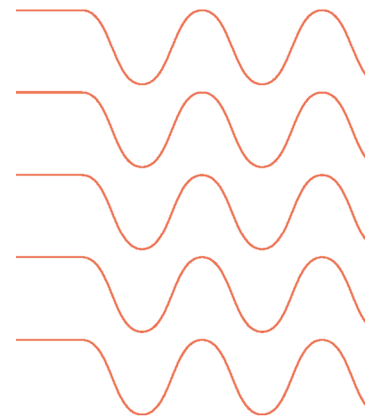
Prof. Christian Höppner

Prof. Christian Höppner
Generalsekretär

Deutscher Musikrat e. V.
Schumannstraße 17
10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 308810-10
hoepfner@musikrat.de

www.musikrat.de



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien